

# "Wozu brauche ich das später?"

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. September 2021 10:50**

ich bin irgendwie schockiert über das Bild der "anderen Schulformen". Ich hoffe sehr (und bin auch überzeugt), dass man an Haupt- und Realschulen (und allen anderen Mischformen außerhalb des Gymnasiums) auch Sachen lernt "die man nicht braucht". Nur, weil Maximilian die 5. Klasse auf der Realschule besucht, heißt es nicht, dass er Klempner wird und also nur noch berufsunterstützende Sachen lernt. Und was ist mit Johanna, die in der selben Klasse ist, aber Tierpflegerin wird?

Wir unterrichten an allen Schulformen "unnötige" Sachen, die uns helfen, die Welt zu erschließen und auch auf der Hauptschule (was für eine bescheuerte Formulierung) ist es wichtig, Mozart gehört zu haben, genauso wie man am Gymnasium auch mal Rap analysiert.

Vielfalt.

Vielfalt der Reize, Vielfalt der Interessen, usw.. weil: Vielfalt der Schüler\*innen und Menschen. WIR sorgen dafür, dass die SuS die Wahl haben, weil sie möglichst viel kennengelernt haben und die Kompetenzen erworben haben, sich mehr anzueignen, als wir jemals in 45 Minuten - Stunden beibringen können.